

Bernhard-Remmers-Preis in der Kategorie „International“ geht nach Kuba

Restaurierung des Kapitols in Havanna

Havannas Altstadt, das „Centro Historico“ mit seinen historischen Bauten aus der Kolonialzeit, ist aus seiner Agonie erwacht und rüstet sich für den erwarteten Besucheransturm aus aller Welt. Überall wird renoviert und saniert. Das gilt auch für das Kapitol, das u.a. mit Remmers Produkten restauriert wird.

Ein Gang durch das „Centro Historico“ von Havanna mit seinen wunderschönen Fassaden aus der spanischen Kolonialarchitektur zeigt die Größe der Herausforderung. Viele der fünf- oder sechsstöckigen Prunkbauten gleichen teilweise Ruinen, die jeden Augenblick einstürzen können. Unmittelbar daneben aber auch liebevoll und gekonnt restaurierte Straßenzüge.

Der Masterplan und die Leitung der Arbeiten liegt in den Händen von Dr. Eusebio Leal Spengler, Stadthistoriker mit Ministerrang und oberster Denkmalschützer. Ihm war von Anfang an klar, dass nur mit den Mitteln des Inselstaates in der Karibik diese Mammutaufgabe nicht zu bewältigen war. So kam schon vor Jahren der Kontakt zu dem Thüringer Michael Diegmann zustande, der im Laufe der Jahre durch die verschiedensten Projekte verstärkt und intensiviert wurde.

Die gemeinsam gemachten Erfahrungen ergaben sich bei der Restaurierung der ehrwürdigen Fassaden am Karibikboulevard Malecón. Bald schon wurden die Deutschen, die 2008 quasi Tag und Nacht am Malecón in Havanna arbeiteten, wegen ihrer „Leuchthosen“ zum Stadtgespräch. Sie fielen auf durch Fleiß, Termintreue und Qualität der Arbeit.

Und das gefiel auch dem Stadthistoriker Dr. Eusebio Leal Spengler. Ein Großprojekt auf seiner To-do-Liste war und ist die Restaurierung der Fassade des Kapitols. Und diese Deutschen mit ihrem Know-how und ihren Spezialprodukten Made in Germany, kamen dem Stadthistoriker hierfür wie gerufen. Deshalb ging dieser Auftrag an die MD Projektmanagement GmbH aus Thüringen.

Das Kapitol in Havanna

Das Kapitol in Havanna ist das Größte seiner Art weltweit. Der Bau aus dem Jahre 1929 ist in Teilen dem Petersdom in Rom und dem Kapitol in Washington nachempfunden. Michael Diegmann: „Das Kapitol ist hinsichtlich der Konstruktion und Bauweise ein einzigartiges Meisterwerk. Dies soll und muss sich auch in der fachmännischen Restaurierung widerspiegeln“.

Die Zauber-Show mit Arte Mundit

Die Reinigung der wertvollen Bausubstanz von Verkrustungen und Schmutzschichten, ohne deren Farbgebung, Substanz und Struktur anzugreifen, gelang im Innenbereich mit Remmers Arte Mundit. Nach Auftrag durch Sprühen und Pinseln polymerisiert die Latexdispersion zu einem elastischen Film, der nach drei Tagen schonend von Hand abgezogen wurde. An ihm haftete der Schmutz der letzten 90 Jahre.



Die Vorführung dieses Effektes im April 2014 vor einem hochrangigen Entscheider-Gremium erzeugte ein absolutes „AHA-Erlebnis“. Es hatte Merkmale einer Zauber-Show und der begeisterte Applaus war der Hintergrund-Sound der spontanen Auftragserteilung durch das Oficina del Historiador an die MD Projektmanagement GmbH für das Gesamtprojekt der Restaurierung des Kapitols.



Das Kapitol in Havanna während der Restaurierung.

Nach der inzwischen abgeschlossenen Renovierung und Restaurierung des Nordflügels soll es in Kürze wieder als Sitz des kubanischen Parlaments dienen.

Projektpartner Remmers

Michael Diegmann ging das Großprojekt besonnen an und vereinbarte eine Zusammenarbeit mit den Thüringer Restauratoren Hendrik Romstedt aus Kirchheim und Stefan Hausteин von der Denkmalpflege Mühlhausen Huschenbeth GmbH & Co. KG. Sie brachten Ihre langjährigen Erfahrungen bei der Restaurierung historischer Bausubstanz mit ein.

Hausteин empfahl nachdrücklich den Einsatz diverser Remmers Spezialprodukte und auf seinen Rat hin holte man Dirk Meyer, Planer- und Objektmanager der Remmers Fachplanung, mit ins Team. Das Ziel: nachhaltige Restaurierung nach dem neuesten Stand der Technik und die konsequente Vermeidung nur kurzfristiger wirksamer kosmetischer Korrekturen.



Michael Diegmann

Fassadencreme: Schlagregenschutz

Oberste Prämisse bei der Restaurierung der Fassade war der Erhalt der ursprünglichen Struktur und Farbgebung. Deshalb kam ein Anstrich nicht infrage. Nach schonender Reinigung der Fassade im rotec Softstrahlverfahren erfolgte lediglich die farblose Imprägnierung mit der Remmers Fassadencreme zur Verhinderung von erneuter Wasser- und Schadstoffaufnahme. Hierdurch konnte ein „Tot-Streichen“ der Wandflächen vermieden werden.



Schulung der Restauratoren

Im Rahmen der Produkteinführung wurden 40 kubanische Mitarbeiter mit den deutschen Technologien vertraut gemacht und die fachmännische Restaurierung trainiert. Final wurden von den ausgebildeten Kubanern sieben frisch gebackene Restauratoren ausgewählt, die sich mit einem deutschen Vorarbeiter und Michael Diegmann als Teamleiter an die Arbeit machten. Diese Kernmannschaft von gerade einmal neun Spezialisten stellte sich der riesigen Aufgabe, die 30.000 m² der Fassade Zentimeter für Zentimeter zu restaurieren.

Michael Diegmann: „Wir sind ein kleines Team mit einer großen Aufgabe und einem hohen Qualitätsanspruch. Jeder ist sich der Bedeutung seiner Arbeit bewusst, denn jeder einzelne Quadratzentimeter wird während der einzelnen Arbeitsschritte mehrfach angefasst. Die Resultate begeistern die stolzen Kubaner und erfüllen auch mein Team und mich mit großem Stolz“.

Dr. Eusebio Leal Spengler selbst war ständiger Beobachter der Arbeiten und führte stolz alle Staatsgäste, deren Besuch in der Altstadt obligatorisch ist, auf die Baustelle. Im kubanischen Fernsehen wurde mehrfach über die Bauvorhaben und Michael Diegmann berichtet. Er führte Gespräche mit den Staatsgästen aus-

senminister Frank-Walter Steinmeier und Vizekanzler Sigmar Gabriel, die sich bestens informiert zeigten.



Restauriertes Detail der Nordfassade

Historic Schlämmlasur – mehr als Farbe

Im Sockelbereich der Fassade gab es bereichsweise sehr starke Verunreinigungen, bei denen die Reinigung nicht den erwünschten Erfolg brachte. Hier gelangte zur Farbangleichung die Historic-Schlämmlasur zum Einsatz.

Die feinsandige Siliconharzfarbe ermöglichte einen rauen Lasuranstrich für den Erhalt der mineralischen Untergrund-Optik.



Bautafel

Bauherr: República de Cuba
Bauleitung und Denkmalbehörde: Oficina del Historiador
Produktspezifische Beratung: Remmers Fachplanung, Dirk Meyer
Ausführung: MD Projektmanagement GmbH
Planung: Stefan Hausteин, Hendrik Romstedt
Remmers Produkte: Historic Schlämmlasur, Fassadencreme, Arte Mundit
Umfang: ca. 30.000 m² Fassadenfläche und Wandflächen im Innenbereich